

Theaterstück gegen sexuelle Gewalt

Präventionsprogramm in Grundschulen

Deilinghofen. „Mein Körper gehört mir!“ – dieses Anliegen in Verbindung mit dem Thema „Gegen sexuelle Gewalt“ gehört zum festen Bestandteil des Sexualkundeunterrichts an der Grundschule Deilinghofen und an der Freiherr-vom Stein Schule. Das Präventionsprogramm der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück soll die Kinder stark machen, sie vor Missbrauch schützen.

Die Kinder sollen lernen, sexuelle Übergriffe zu erkennen und sich gegen diese zur Wehr zu setzen. Einzelne Szenen wurden von den Schauspielern der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück vorgespielt und nachbesprochen. Die Kinder sehen, wie sie situationsgerecht reagieren können. Zudem erhalten sie Informationen, an wen sie sich wenden können (z.B. das Kinder- und Jugendtelefon), wenn etwas derartiges passiert ist. Die Schüler erfahren ebenso, wie sie reagieren sollten, wenn fremde Menschen sie ansprechen. Dabei sind drei Fragen sehr wichtig: 1. Habe ich ein Ja- oder Nein-Gefühl? 2. Weiß ein vertrauter Erwachsener wo ich bin? 3. Kriege ich Hilfe, wenn ich sie brauche? Wird nur eine Frage mit „Nein“ beantwortet, sollten sie auch „Nein“ zum Fremden sagen. In diesem Jahr wurde das Projekt an den Grundschulen durch den Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch.“ und den Lions Club Hemer unterstützt.



Die theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück gastierte in Deilinghofen.